

Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon ■ 30. Jahrgang Nr. 01

11. Januar 2008

Neujahrsblatt des Gemeindevereins Pfungen auf das Jahr 2008

Druckgrafik von Paul Wyss



AZA
8422 Pfungen

Pfungen um 1905

Auf der obigen Druckgrafik von Paul Wyss präsentiert sich Pfungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts idyllisch eingebettet in die Landschaft des unteren Tösstals.

Auf der rechten Bildseite zeigen sich die ersten Bauten im Sog der unaufhaltsamen Industrialisierung. Diese befinden sich entlang und unterhalb der nicht sichtbaren Bahngeleise. Die Bahnstrecke Winterthur–Koblentz war bereits 1876 in Betrieb genommen worden. Erst 19 Jahre später wurde dann die gut erkennbare Industriellen-Villa «Schlosshalde» erbaut und danach das Wohnhaus, welches an der Ecke Dorfstrasse–Bahnhofstrasse liegt. Diesem markanten Backsteinbau folgten dann der Bahnlinie entlang weitere Bauten. Drei davon sind heute noch sichtbar. Abgelegen, am rechten Bildrand, steht der Bahnhof. Dahinter werden die ersten Gebäude der aufstrebenden Ziegelei angedeutet. Folgt man der Dorfstrasse weiter gegen die heutige Weiacherstrasse, sind links die im selben Jahrzehnt gebaute katholische Kirche und dann die Villa Keller zu erkennen. Die Töss im Tal ist auf dem Bild nicht sichtbar. Auch heute lässt sich der Verlauf nur aufgrund der Baumbestände erahnen.

Die Idylle dieser Ansicht um 1905 wird auch am linken Bildrand gewahrt. Die damals bereits 50 Jahre bestehenden Industriebauten sind nur noch angedeutet.

Der Grafiker Paul Wyss verstarb im Oktober 2003. Er hinterliess ein Lebenswerk von über 1600 Grafiken. Während dreier Jahrzehnte zeichnete und lithografierte Paul Wyss mit fast grenzenloser Energie Häuser, Ortschaften und Landschaftsansichten aus einem grossen Teil der Schweiz. Diese immense

Zahl von Grafiken rührt daher, dass er gemäss seinen Worten «ein geradezu manisches Verlangen verspürte, die letzten Zeugnisse einer mit natürlichem Augenmass geschaffenen Wohnlandschaft noch vor ihrem totalen Verschwinden dokumentarisch festzuhalten». Dies ist ihm mit der Druckgrafik «Pfungen um 1905», einer Ansicht des damals bereits teil-industrialisierten Pfungen, bestens gelungen.

Das Original der limitierten Druckgrafik hat das Format A4. Die Reproduktion erfolgt mit Genehmigung von Peter Wyss, Wasterkingen. Peter Wyss ist der Sohn des Grafikers und hat das Lebenswerk übernommen und in einem 200-seitigen Katalog zusammengefasst. Alle Zeichnungen sind alphabetisch geordnet im Internet unter www.druckgrafik.ch zu finden. Originaldrucke können online bestellt werden.



Neujahrsapéro und Verkauf des Neujahrsblattes 2008

Gegen 60 Pfungemer und Gäste von Nachbargemeinden nahmen am Neujahrsapéro teil, unter ihnen auch Gemeindepräsident Heinz Kühne und Kantonsrat Walter Müller sowie die neuen Behördenmitglieder Urs Fischer und Esther Fuhrer. Viele angeregte Diskussionen rund um und zu Pfungen wurden geführt, sodass der Anlass länger als geplant dauerte.

Die diesjährige **18. Ausgabe des Neujahrsblattes** ist eine Reproduktion der Druckgrafik «Pfungen um 1905» von Paul Wyss. Er zeichnete diese aufgrund von Aufnahmen, die vom Räckholderfeld aus gemacht wurden (siehe obige Grafik).



Bild: Heinz Hartmann

Rund um die 18 Neujahrsblätter fanden angeregte Diskussionen statt

Neujahrsblätter können bei Fam. Fuhrer, Sonnenbergstrasse 5, 8422 Pfungen (Tel. 052 315 23 39), für 12 Fr. bezogen werden. Die Sammlung aller Neujahrsblätter 1991 bis 2008 kostet 180 Fr.

Präsident Gemeindeverein
Guido Aregger

Schuhhaus Ryser



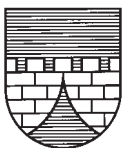
Bankstrasse 4
vis-à-vis Kantonalbank
8424 Embrach
Tel./Fax 044 865 09 90

Achtung-Achtung!!
Hohle Preise
auf alle Lowa-Modelle 10%
auf das ganze Sortiment 20%
alle Einzelpaare 50%



Achtung!
Wir führen MBT Schuhe

080101



Amtliches
Gemeinde Pfungen

Aus dem Gemeinderat

Einbürgerungen

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen und unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat ins Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

mit Beschluss vom 22. Oktober 2007:

Hakimi, Ibrahim Thani (m), geb. 10. 7. 1960, Staatsangehöriger von Ghana, sowie dessen Kinder:

Hakimi Luqman (m), geb. 27. 2. 2002 in Horgen,
Hakimi Ubaida (w), geb. 15. 2. 2004 in Winterthur,
alle wohnhaft in 8422 Pfungen, Vorbruggenstrasse 6a;

Kalinic, Stanko (m), geb. 7. 7. 1960, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Pfungen, Breiteackerstrasse 18;

mit Beschluss vom 19. November 2007:

Hetemi geb. Abilji, Emsalje (w), geb. 6. 8. 1982, serbisch-

montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft in Pfungen, Vorbruggenstrasse 4b;

Myftiu, Endri (m), geb. 11. 9. 1981, albanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Pfungen, Bahnhofstrasse 23b;

Projekt Stiftung für Arbeit – Brücke zur Integration, Filiale Winterthur

Die Sozialbehörden sind auf Grund des Sozialhilfegesetzes im Kanton Zürich verpflichtet, alle Sozialhilfeempfänger/-innen sozial und beruflich zu integrieren.

Im Nachbarkanton St. Gallen existiert seit 10 Jahren ein recht erfolgreiches Modell, den Hilfesuchenden geeignete, den lokalen und kantonalen Gegebenheiten angepasste Massnahmen und Lösungen anzubieten. Diese Stiftung für Arbeit (SFA) ist eine privatrechtliche Institution, die von der Stadt St. Gallen teils subventioniert wird. Die Grundphilosophie ist nach marktwirtschaftlichen Kriterien ausgerichtet, was eine solide Auftragslage und ein kontinuierliches Wachstum garantieren soll.

Die Arbeitsgruppe Sozialhilfekonzern Winterthur-Land hat den Kontakt mit der SFA gesucht. Die Sozialhilfekonzern Winterthur-Land plant den Aufbau einer Filiale der SFA in Winterthur unter dem Namen «Dock Winterthur AG». Für den erfolgreichen Aufbau wird ein Investitionsbeitrag von rund 440 000 Fr. benötigt. An der Konferenz vom 5. 9. 07 wurde das Projekt vorgestellt, und die eingeladenen Gemeinden wurden aufgefordert, sich an diesem – für Winterthur neu zu schaffenden – Projekt zu beteiligen.

Der Gemeinderat Pfungen ist überzeugt vom diesem Projekt und befürwortet grundsätzlich das Einrichten einer Filiale in Winterthur.

Fussgängerbrücke über die Weiacherstrasse

Wie Sie der Tagespresse entnehmen bzw. selber beobachten konnten, ist die Fussgängerbrücke über die Weiacherstrasse bei einem Unfall eines Lastwagens weggerissen und vollständig zerstört worden.

In der Zwischenzeit wurden die beiden Möglichkeiten eines Brückprovisoriums und eines vorgezogenen Neubaus der Brücke geprüft. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Neubau nur ca. drei Monate länger dauert. Dieser geringe Unterschied im Zeitbedarf von bloss drei Monaten veranlasste den Gemeinderat, sich direkt für eine definitive Lösung zu entscheiden. Er möchte das von ihm bevorzugte Neubauprojekt «Stahlbogenbrücke» sofort in Angriff nehmen. Der Kredit wurde im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung an der Gemeindeversammlung vom 21. 11. 02 bereits bewilligt.

Theater des Kantons Zürich, Gastspiel im Sommer 2008

Das rollende Theater des Kantons Zürich sieht vor, am 27./28. August 2008 jeweils um 20.00 Uhr das Stück «Der Talisman» aufzuführen. Es sind eine Schönwettervariante (Schulhausplatz «Drei Linden» in Neftenbach) und eine Schlechtwettervariante (MZH- Auenrain an der Schulstrasse in Neftenbach) vorgesehen.

Baubewilligungen

Der Hochbau- und Planungsausschuss hat an den letzten Sitzungen im Jahre 2007 folgende Baubewilligungen erteilt:

- Umbau eines Einfamilienhauses, Brunistrasse 7
- Arealüberbauung, bestehend aus vier Mehrfamilienhäusern und einer UN-Garage, Grosswiesenstrasse
- Anbau von Lager- und Büroräumen sowie Aufbau einer Wohnung, Bahnhofstrasse 17

Ausbau Grosswiesenstrasse, Kreditantrag und -bewilligung

Auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1770 im Gebiet Grosswiesen erstellt die Firma Ägeri Plan AG eine Wohnüberbauung mit vier Mehrfamilienhäusern und einer Tiefgarage. Die verkehrstechnische Erschliessung erfolgt über die Grosswiesenstrasse. Zwischen der Rankstrasse und dem Schlossrainweg fehlt der Gehweg. In der Baubewilligung vom 7. 2. 05 wurde festgehalten, dass die Erstellung des Gehweges zu Lasten der Bauherrschaft geht. Für die Erfordernisse der Gas- und Wasserversorgung sowie der Strassenbeleuchtung muss jedoch die Gemeinde aufkommen. Der Anteil der Gemeinde Pfungen beläuft sich auf ca. 50 000 Fr.

Gasnetzerweiterung Wieshofstrasse, Kreditantrag und -bewilligung

Die Anfang 2007 erstellte Gasleitung von der Dorfstrasse zum Kindergarten wurde durch die Liegenschaftenverwaltung finan-

ziert, da diese Leitung nur zur Versorgung des Kindergartens und des Schulhauses Dorfstrasse diene. Mit der geplanten Weiterführung der Leitung in östlicher Richtung entlang der Wieshofstrasse und dem Anschluss von weiteren Bezüglern (Wieshofstrasse 5, 9 und 10) wird die Leitung zu einer öffentlichen Verteilung. Somit müssen die Erstellungskosten durch die Gasversorgung übernommen werden. Hierfür wird ein Kredit von 90 000 Fr. genehmigt.

Werkleistungsbau Weiacherstrasse, Kreditantrag und -bewilligung

Für die versorgungsmässige Erschliessung der Quartierplanes Pfungen Nord, Los 1, hat der Gemeinderat einen Kredit von 810 500 Fr. bewilligt. Diese Summe ist wie folgt aufgeteilt: 673 500 Fr. für Wasserleitungen im Bereich Dättlikerstrasse/Rankstrasse bis Dürrenrainstrasse/Bahnhofstrasse (ca. 595 m) sowie Tössfeldstrasse (ca. 40 m); 137 000 Fr. für Gasleitungen im Bereich Weiacherstrasse (ca. 255 m).

Neues Hallenbenutzungsreglement

Mit der Einführung der Einheitsgemeinde im Jahre 2002 wurde auch das Reglement für die Benützung öffentl. Räumlichkeiten erlassen, welches das alte Hallenreglement ablöste. Aus heutiger Sicht sind erneute Anpassungen nötig, u. a. beim Gebührentarif. Der Liegenschaftenausschuss hat daher eine Neufassung ausgearbeitet. Diese wurde an dessen Sitzung vom 25. 10. 07 genehmigt und den Dauernutzern zur Vernehmlassung geschickt. Vorbehaltlich des unbenutzten Ablaufes der Rechtsmittel wird das neue Reglement samt Gebührentarif per 1. 1. 08 in Kraft gesetzt.

Anschaffung eines Forstfahrzeuges, Kreditbewilligung

Der Forst besitzt ausser dem Traktor mit Forstausrüstung kein gemeindeeigenes Fahrzeug. Der Mannschaftstransporter (VW-Bus) sowie das kombinierte Forwarder/Rückefahrzeug sind im Privatbesitz von zwei beim Forst angestellten Arbeitnehmern. Abklärungen haben ergeben, dass ein Pick-up die Anforderungen des Forsts am besten erfüllt. Bei der Besichtigung verschiedener Fahrzeuge hat ein Modell der Marke Mazda hervorstechen. Die Kosten für die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges sind im Budget 2008 enthalten.

Beitrag an die Kosten des Musikfestes 2008

Im Jahre 2008 finden in Pfungen diverse Festivitäten statt, u. a. feiert der Alpenclub Pfungen seinen 100. Geburtstag, der Zürcher Blasmusikverband hält seinen Veteranentag 2008 in unserer Gemeinde ab, und der Musikverein Pfungen lädt 2008 zum Weinländer Musiktag.

An der Erschliessung des Festgeländes mit Elektrizität, Wasser und Abwasser beteiligt sich die Gemeinde wie folgt: Mit 34 000 Fr. für dauernde Wasser- und Abwasserinstallationen (der Festplatz «im Bettlen» verbleibt der Gemeinde für entsprechende Aktivitäten); anteilmässig mit einem Betrag von 4 500 Fr. für die vorübergehende elektrische Erschliessung während des Musikfestes.

Revisionsbericht

Am 12. und 13. November 2007 hat Herr Hans-Heinrich Keller von der Firma Steinmann + Partner, Volketswil, die Revision auf der Finanzverwaltung Pfungen durchgeführt.

Die Revision des 2. Semesters 2007 umfasste die Kassen- und Buchführung der Politischen Gemeinde, des Kläranlagezweckverbandes Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon, des Feuerwehrzweckverbandes Pfungen-Dättlikon und der reformierten Kirchgemeinde sowie als Sachgebiet die Prüfung verschiedener Bilanzkonten 2007 (Passiven) der Politischen Gemeinde.

Der Revisor konnte sich davon überzeugen, dass die von ihm geprüften Bilanzkonten sorgfältig und mit der nötigen Sachkenntnis bearbeitet und die Bestände stets überwacht und bewirtschaftet werden.

Quartierplan Pfungen Nord

Die zum Verkauf stehenden gemeindeeigenen Grundstücke sties an der diesjährigen ZKB-Eigenheimmesse in Winterthur auf reges Interesse. Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, auch das grösste dieser Grundstücke (ca. 8000 m²) zu verkaufen.

Dieses Grundstück liegt in der Wohnzone W 2.4 (Vorbruggen) am Bauzonenrand von Pfungen. Besonders reizvoll an diesem Grund-

stück sind die Nachbarschaft zur Töss sowie der Ausblick auf die gegenüberliegenden Hügelzüge. Es ist wegen seiner Lage für den gehobenen Wohnungsbau bestens geeignet.

Der Gemeinderat möchte das Grundstück aber nicht einfach zum besten Preis verkaufen, sondern er will die Gewähr haben, dass an dieser attraktiven Lage eine qualitativ hochstehende, ortsbaulich und architektonisch gute Lösung realisiert wird. Zu diesem Zweck soll ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt werden. Das Ingenieurbüro Suter von Känel Wild AG wurde daher beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen für den Investorenwettbewerb auszuarbeiten. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung zur gegebenen Zeit wieder darüber informieren.

Für das restliche gemeindeeigene Bauland im Quartierplan Pfungen Nord von gesamthaft ca. 12 200 m², aufgeteilt in verschiedene Parzellen von 590 bis 3300 m², wurden verschiedene Abnehmer gefunden. Es wurden Reservationen vorgenommen und den Meistbietenden offeriert. Der Gemeinderat rechnet mit einem mutmasslichen Erlös in der Höhe von über fünf Millionen Franken aus diesen Landverkäufen.

Quartierplan Pfungen Nord, Submissionen

Zusammen mit dem Ingenieurbüro Gujer AG und dem zuständigen Projektleiter des Tiefbauamtes des Kantons Zürich wurden die Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Bau- und Rohrlegearbeiten beim Kreisel Weiacherstrasse ausgearbeitet.

Für die Ausführung der Rohrlegearbeiten werden vier Unternehmer aus der Region eingeladen, ein Angebot einzureichen. Die Zuschlagskriterien sind wie folgt gewichtet: Angebotspreis (80%), Qualität und Referenzen (20%).

Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen

Dem Gemeinderat steht jährlich ein Betrag in der Höhe von 2 900 Fr. für Spenden an wohltätige Institutionen zur Verfügung. Der diesjährige Betrag der Gemeinde Pfungen wird der Bürgergemeinde Bignasco im hinteren Maggialtal für die Sanierung und Erweiterung der gemeindeeigenen Alpe Robiei zugesprochen. Das Projekt wird von Experten der Schweizer Berghilfe betreut.

Feuerwehr- und Werkgebäude

Die für den 20. Dezember 2007 geplante ausserordentliche Gemeindeversammlung über die Genehmigung des Baukredites für ein Feuerwehr- und Werkgebäude hat nicht stattgefunden, weil im Vorfeld der Abstimmung negative Stimmen laut geworden sind, die geeignet waren, die Vorlage scheitern zu lassen.

Aus der RPK, dem Gemeindeverein und der SVP sind kritische Stimmen zum Projekt laut geworden.

Alle genannten Gruppierungen sind sich aber einig, dass ein Feuerwehr- und Werkgebäude gebaut werden muss. Über das «Wie», «Wie gross» und «Wie viel» bestehen aber noch Meinungsverschiedenheiten. Um das Projekt nicht zu gefährden, möchte der Gemeinderat unter Einbezug der Kritiker nochmals einen Optimierungsversuch unternehmen. Er ruft daher eine Arbeitsgruppe «Feuerwehr- und Werkgebäude, Vorprojekt» ein.

Der Gemeinderat



Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**

«geniessen und sich wohlfühlen»

T a b l e D a n c e

Freitag, 25. Januar, ab 22.00 Uhr

Freitag, 15. Februar, ab 22.00 Uhr

Samstag ab 22.00 Uhr Sonntag und Montag geschlossen

080102

Ein Rückblick in Bildern auf die vielen schönen Adventsfenster

Ein herzlicher Dank
geht an alle Teilnehmer
sowie an Maja Gerig
und Martina Krebs



Gemeinschaftspflege
Pfungen

Aktuelles aus der Schulpflege

Eine besondere Klasse

Kennen Sie eine Schulklasse, die:

- wenn sie zum ersten Mal Pause hat, sagt: «Wir wollen weitermachen, wir brauchen keine Pause!»
- ausgefallene Stunden (wegen Kapitel, Martinimarkt, o. Ä.) unbedingt nachholen will
- nicht nur die Aufgaben macht, sondern im Buch selbstständig weiterarbeitet
- am liebsten viel öfter Schule hätte???

Ich stelle sie mit Freuden vor:

Es sind «meine» Frauen vom Deutschkurs für fremdsprachige Mütter.



Die Schulpflege bot im letzten Winter einen Anfänger-Deutschkurs mit gleichzeitiger Kinderbetreuung an. Mit 12 Frauen und 8 Kindern starteten wir.

Unterdessen sind es 16 Frauen, bis zu 10 Kinder, davon 2 Säuglinge, aus 8 Ländern (verteilt auf 4 Kontinente mit 4 verschiedenen Religionen), die sich jeden Donnerstagnachmittag im Schulhaus einfinden.

Die Frauen lernen mit viel Eifer und Einsatz Deutsch (siehe oben), und die Kinder spielen, malen und basteln in dieser Zeit unter der Aufsicht von Maritza Timmermans und Jessica Schifferle.

Martina Krebs

HAUSWIRTSCHAFTLICHE FORTBILDUNGSSCHULE PFUNGEN – DÄTTLIKON

Männerkochkurs: „Menue surprise III“

Welch ein Vergnügen, aus verschiedenen Zutaten feine Menues herbei zu zaubern und sie anschliessend in gemütlicher Runde zu geniessen.

Kursleiterin	:	Regina MOLL, Winterthur
Dauer	:	4 Abende, Mittwochs
Daten	:	05.03.08 / 12.03.08 / 19.03.08 / 26.03.08
Zeit	:	19.00 – 22.00
Ort	:	Schulküche, Schulhaus Breiteacker
Kursgebühr	:	Fr. 80.- pro Person plus Material
Anmeldeschluss	:	Mittwoch. 13. Februar 2008

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Bei Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss muss entweder eine Ersatzperson gefunden oder das Kursgeld entrichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an unserem Kurs!

Schriftliche Anmeldungen an:
René Seiler, Multbergstr. 65, 8422 Pfungen



Man sollte die Dinge so nehmen, wie sie kommen.
Aber man sollte dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie möchte.
Mit den besten Wünschen für das neue Jahr!

Card Goetz

s' Lädli

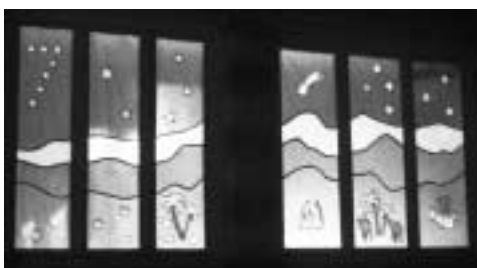
Andrea Hablützel
Ausserdorf 22, 8421 Dättlikon
Telefon 052 315 37 03, www.pomus.ch

Angebot
Obst, Gemüse, Salat,
Brot, Gebäck, Mehl,
Milchprodukte, Eier,
Konfitüren, Most,
Gewürze, Teigwaren,
Holz, Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Sa 08.00 bis 15.00 Uhr

Selbstgebackenes Brot erhalten Sie am Montag und Mittwoch und am Samstag zusätzlich noch Zopf.

080104





**Einladung zum Seniorennachmittag vom
Mittwoch, 23. Januar 2008, um 14 Uhr
im Gemeindesaal an der Hinterdorfstrasse 10
in Pfungen**



**«Mis nächschte Lied» – bekannte und unbekannt
e Chansons des Berner Troubadours Mani Matter (1936–1972)**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Wir laden Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein. Andreas Aeschlimann singt, spielt und erzählt Lieder und Texte von Mani Matter. Seine Mundartlieder haben seit ihrem ersten Erklingen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne. Unscheinbare Begebenheiten erhalten geschichtliche Dimensionen. Umgekehrt spricht Mani Matter grosse Gedanken in schlichten Worten und einprägsamen Bildern aus. Andreas Aeschlimann spielt unverfälscht und begleitet sich dazu selbst auf der Gitarre, unter anderen «Bim Coiffeur», «Dr Hansjakobli und ds Babettli», «Chue am Waldrand», «Mis nächschte Lied».

Beachten Sie, dass diese «Perlen des berndeutschen Chansons» im Gemeindesaal und nicht in der Mehrzweckhalle zur Aufführung gelangen. Anschliessend begeben wir uns in den Pfarrhaus-saal zum gemütlichen Zusammensein bei einem kleinen Imbiss.

Für den Abholdienst melden Sie sich bei Telefon 052 315 14 30 (Bisang). Es wäre eine Freude, auch neue Gesichter willkommen zu heissen.

Das Pro-Senectute-Team



Ländlermusik im Gasthof Traube, Dättlikon

Von 1997 bis 2002 habe ich mit verschiedenen Formationen Ländlerabende im Gasthof Traube in Dättlikon organisiert. Die insgesamt 60 Musikabende waren meist gut besucht und brachten gute traditionelle Ländlermusik (meist im Bündner Stil) nach Dättlikon. Nach dem Wegzug der Familie Fauchère aus Dättlikon verstummte bald auch die Ländlermusik in der Traube. Ich wurde von Aline Reber und Gion Spescha angefragt, wieder Ländlerabende zu organisieren. Gerne war ich dazu bereit. So haben wir im Mai und im Oktober 2007 zwei gut besuchte Ländlerabende mit meinen Musikfreunden Thomas Marthaler und Heinz Ambühl in der Traube gemacht.



Prof. Dr. Thomas Marthaler ist auf dem Gebiet der Zahnhygiene ein international bekannter Experte. Er hat aber auch als Klarinet-tist, Schwyzerörgeler und Bassgeiger die Entwicklung der Ländlermusik massgeblich mitgeprägt. Seine ersten Kompositionen sind schon 1945 geschrieben worden. Ab 1956 spielte Thomas Marthaler mit Josias Jenny unter dem Namen «Zoge-n-am Boge» auf. Neben dieser berühmten Formation spielte Thomas Marthaler mit weiteren hervorragenden Musikanten wie Res Gwerder, Emil Widler und Luzi Bergamin auf. Mit Sepp Huber sen., Heinz und Andreas Ambühl und Johann Buchli spielt er heute noch urchige Ländlermusik. Es macht mir immer wieder grosse Freude, ihn am Bass begleiten zu dürfen.

Heinz Ambühl ist in Davos/Sertig zu Hause. Er ist ein begnadeter Schwyzerörgeler, kennt sich in der Harmonielehre sehr gut aus und ist ein rhythmisch hervorragender Begleiter. Heinz Ambühl gibt im Bündnerland Unterricht auf dem Schwyzerörgeli und spielt oft mit Thomas Marthaler und seinem Sohn Andreas Ambühl die wunderschönen Ländlerstücke aus Thomas Marthalers anspruchsvollen Kompositionen.

Am Freitag, 25. Januar 2008, ist es wieder einmal so weit. Wir spielen wieder ab 20.00 Uhr im Gasthof Traube. Unsere Ländlerabende werden durch die hervorragenden Kochkünste aus Gion Speschas Küche kulinarisch bereichert.

Für Ländlermusik braucht es Musikanten, gute Gasthäuser und treue musikbegeisterte Gäste. Auf Ihren Besuch freuen sich Aline Reber, Gion Spescha und die Ländlerkapelle Thomas Marthaler.

Urs Conrad, Dättlikon



Happy-Rebe-Menü

Ab dem Januar 2008 haben wir jeden Mittwoch ein Happy-Rebe-Menü für Kinder (bis 12jährig) und Erwachsene.

Für nur Fr. 30.- erhalten Sie:

- 2 alkoholfreie Getränke à 3dl
- 1 Schweins- oder Poulet-Cordon-bleu nach Wahl
- 1 Kindermenü von der Kinderkarte
- 1 Kinderdessert von der Kinderkarte

Gültig jeden Mittwoch von 11.30-13.30 und 17.30-19.30 Uhr

Wählen Sie von 16 verschiedenen Cordon-bleus aus.



Restaurant Rebe
Mitteldorfweg 3
8413 Neftenbach
Tel. 052 315 64 04
www.rebe.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11.30-14.00 17.30-23.30

Sa 17.30-23.30

So 10.30-22.00

Sonntag durchgehend warme Küche

080103

Fachvortrag in Neftenbach zum Thema

Kindernotfälle

**Donnerstag, 24. Januar 2008, 19.30h
im Chileträff**



Einem Kind kann viel geschehen, bis es gross ist!



Notfälle im Kindesalter stellen für Eltern, Erziehende und Ersthelfer eine besondere Belastung dar.

Was muss ich beachten?



Wie helfe ich richtig?

Referent:

Markus Amrein, dipl. Rettungsassistent HF und Ausbilder Notfallmedizin

Freundlich lädt ein:

Samariterverein Pfungen – Dättlikon mit Neftenbach (Eintritt frei)

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 24. Januar 2008
(Verschiebungsdatum 31. 1. 2008)



Von Dietikon nach Neuenhof

Wir werden der Limmat entlang bis Killwangen-Spreitenbach wandern. Nach dem Mittagessen geht es weiter bis Neuenhof.

Wanderzeit bis Killwangen 2 Std.

Killwangen – Neuenhof 1 Std.

Mittagessen: Hotel Meierhof, Killwangen, Steinigstr. 1

Abfahrt: 09.22 Uhr mit dem Bus bis Winterthur

09.52 Uhr mit der S 12 nach Dietikon

10.30 Uhr Dietikon an

Variante für die Gruppe 2:

Abfahrt: 11.22 Uhr mit dem Bus nach Winterthur

11.52 Uhr mit der S 12 bis Killwangen

12.33 Uhr an Killwangen

Gemeinsames Mittagessen im Hotel Meierhof in Killwangen und gemeinsames Weiterwandern bis Neuenhof.

Rückfahrt: 15.51 Uhr ab Neuenhof

16.39 Uhr an Winterthur

17.06 Uhr ab Winterthur

17.15 Uhr an Pfungen

Fahrtkosten: 9-Uhr-Pass + Fr. 2.20 Anschlussbillett

Für Gruppe 2 + Fr. 4.40 Anschlussbillett

Anmeldung und Auskunft über Durchführung:

Maria Bläsi, Tel. 052 315 13 00 oder

Nelly Günter, Tel. 052 315 17 97

Zeiten wie auf Jahresprogramm angegeben!



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 12. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi!

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Einsingen der Taizé-Lieder

20.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst in der
Ref. Kirche Neftenbach

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Herrn Dr. Benignus Ogbunanwata**

**Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie
folgt statt:**

Dienstag- und Freitagvormittag

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwohabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen
in unserem Pfarrbrief «forum»!**



**Kirchzettel
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE PFUNGEN**

Gottesdienste

Sonntag, 13. Januar

19.00 Uhr Abendgottesdienst. Zwei mächtige, heute beinahe fremde Worte: «Sünde und Gnade» heute neu gesagt. Römerbrief 5,20b

Sonntag, 20. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst. Pfr. D. Morand, Altikon, Kanzeltausch

Kolibri-Mittagstisch

Montag, 14. Januar, 11.00–13.15 Uhr im Pfarrhaussaal

Zeit zum Ausruhen, zum Essen,
für eine Geschichte und ein Lied.

Kosten Fr. 5.–

Kontakt: Annette Hostettler, Tel. 052 315 41 80



Kolibri-Singers

Pause bis nach den Sportferien – siehe nächster «Binde-Strich»

Jugendgottesdienst

Wiederbeginn nach den Sportferien. Alle Schülerinnen und Schüler werden im Lauf des Januars persönlich benachrichtigt.

Meditation in der Wochenmitte

Ein Wort zum Nachdenken – ein Bild zum Anschauen –
eine Musik zum Hören. Dauer eine halbe Stunde.

Mittwoch, 16. Januar, 17.30 Uhr in der Kirche

Mittwoch, 23. Januar, 9.00 Uhr in der Kirche

Gespräch zu Glaubens- und Lebensfragen

Donnerstag, 31. Januar, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal
die Frage nach unseren Gottesbildern.

Wie kann man heute von Gott noch sprechen?

Peter L. Berger: Erlösender Glaube? Fragen an das Christentum.

Bücherkafi

Montag, 3. März, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal
«Train Dreams» des Autors Denis Johnson

Neu!!! Kinderhütendienst / Start: Sonntag, 20. Januar

Ab Sonntag, 20. Januar, wird ein regelmässiger Kinderhütendienst zu Gottesdienstzeiten eingerichtet. Jeweils am Sonntagmorgen von 9.15 Uhr bis 10.40 Uhr. An allen Sonntagen, auch Festtagen, ausser in den Ferien und in den Abendgottesdiensten.

Voranzeige

Flötenensemble Pfungen Frauenchor Pfungen

Konzert zum Jahresbeginn

Sonntag, 20. Januar 2008

17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Pfungen

Leitung: Karin Müller
Katharina Jampen

Wir freuen uns, Sie zu unserem Konzert
begrüssen zu dürfen!



Begeisterndes Weihnachtskonzert

Mit seinen bisherigen Auftritten in Pfungen hat sich der **Coro Alpino Toggenburg** einen so guten Ruf geschaffen, dass die Katholische Kirche am Weihnachtskonzert vom 16. Dezember bis auf den letzten Platz gefüllt war. Mit der sauberen Intonation der Tenöre und den kraftvollen Bässen zeigte der Chor unter der **Leitung** von **Bruno Marignoni** wiederum eine beeindruckende Kostprobe seines grossen Repertoires. Elio Lepori führte charmant durch das Konzert, das neben den Weihnachtsliedern die erwarteten Highlights wie «Montanara» und «La Pastorella» enthielt.



Dazwischen begeisterten der **Violonist Jurij F. Drole** und seine Begleiterin **Anita Haapamäki** am **Piano** mit virtuoser Salonmusik bei Kerzenlicht. Sein Auftritt nach der Pause als Zigeunergeiger löste wahre Begeisterungstürme aus. So dauerte das Konzert dann auch etwas länger als die angekündigten zwei Stunden ...

Mit dem besinnlichen «Stille Nacht» wurden die glücklichen Besucher/-innen in die kalte Winternacht entlassen, sie hatten etwas für Pfungen Einmaliges miterlebt. Die als Dank reichlich gespendete Kollekte wird für neue Anlässe verwendet werden. Mit dem in der Zwischenzeit vom Italienischen Elternkomitee für die Auftretenden vorbereiteten Nachtessen fand der Abend den gebührenden Abschluss.

U. Fuhrer

Kaufe Armbanduhren aus Gold!
auch wenn die Uhr defekt ist,
Goldschmuck aller Art, Altgold,
Silberwaren usw. Tel. 052 343 53 31

080107

CHF 4900.– gespendet!

Der letztjährige Advents-Bazar vom 1. Dezember 2007 ermöglichte es uns, diesen stolzen Betrag zu spenden.

Der Ertrag von CHF 4180.– aus dem Verkauf von Handarbeiten, Adventsgestecken und selbst gebackenen Broten ging an die Stiftung Steinegg in Wiesendangen. Die restlichen CHF 720.– aus unserem «Restaurationsbetrieb» konnten dem Verein Podul für Strassenkinder in Rumänien überwiesen werden.

Herzlichen Dank den Bazarfrauen und allen Helferinnen und Helfern für ihren tollen, engagierten Einsatz sowie allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Einkäufe und Konsumationen an unserem Bazar.

Für das reform. Pfarramt und die Kirchenpflege Regula Niederer

Nächste BS-Erscheinungsdaten:

Nr. 02 Freitag, 25. Januar 2008

*** Sportferien ***

Nr. 03 Freitag, 15. Februar 2008

Ab Januar 2008 Dienstags geöffnet

Deshalb erhalten Sie dienstags ein Cordon-bleu gratis, wenn Sie zu zweit das gleiche Cordon-bleu bestellen.

Jeden Dienstag Abend von 17.30 bis 21.30 Uhr



Restaurant Rebe
Mitteldorfweg 3
8413 Neftenbach
Tel. 052 315 64 04
www.rebe.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11.30-14.00 17.30-23.30

Sa 17.30-23.30

So 11.30-22.00

Sonntag durchgehend warme Küche

080106

Veranstaltungskalender Pfungen

Alpenclub

12. Januar, Sa, 19.30 Uhr, Jubiläums-Diaabend, Singsaal Seebel

Schützenverein und Jungschützen

12. Januar, Sa, Winterschiessen in Neftenbach, 13.30 – 16.00 Uhr

Männerchor

18. Januar, Fr, Generalversammlung, Rest. Löwen

Gemeinde

19. Januar, Sa, Papier- und Kartonsammlung, Papier- und Karton bitte separat bündeln!



Turnverein

19./20. Januar, Sa/So, Skiweekend

Pro Senectute

23. Januar, Mi, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag, Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10 (siehe auch Einladung Seite 5)

Mütter- und Väterberatung

24. Januar, Do, 14.00 – 16.00 Uhr, ref. Pfarrhaus, Hinterdorfstr. 8

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bibliothek

12. + 26. Januar, Sa, jeweils geöffnet von 10.00 bis 11.00 Uhr

Schützenverein

12. Januar, Sa, Winterschiessen in Neftenbach, 13.30 – 16.00 Uhr

Ref. Kirchgemeinde

15. Januar, Di, Vortragsabend mit Pfr. Ogbunanwata (Nigeria)

Jodelchörli

19. Januar, Sa, Unterhaltungsabend

25. Januar, Fr, Generalversammlung

Schule

27. Januar bis 1. Februar, Skilager

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr-Verein

16. Januar, Mi, 20.00 Uhr, Sportplausch gemäss Programm

Feuerwehr

21. Januar, Mo, 19.00 Uhr, ganzes Kader, 1. Übung

Samariterverein

18. Januar, Fr, 20.00 Uhr, 96. Vereinsversammlung, Rest.

Schlosshof, Pfungen

24. Januar, Do, 19.30 Uhr, öffentlicher Vortrag über Kinderunfälle, im Chileträff Neftenbach (siehe auch Hinweis Seite 6)

Normal wünschen wir den Leuten fürs neue Jahr alles Gute, aber denjenigen, die in der Nacht vom 25. zum 26. Dezember unsere Solarlampen gestohlen haben, wünschen wir das Gegenteil. Wenn diejenigen noch ein Ladegerät für die Batterien brauchen, können sie sich ja melden!!

J. u. E. Hartmann, Euelstrasse, Pfungen

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
12. Jan.	A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
13. Jan.	A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
19. Jan.	L. Friedrich, Seuzach	052 335 19 19
20. Jan.	F. Stamm, Rätterschen	052 363 16 33

Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1800 Exemplare / Erscheint in der Regel alle 14 Tage

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,

Postfach 201, 8422 Pfungen, PK 84-5296-6

Redaktionsteam: Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc),

Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

Auswärts-Abonnemente: Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung, Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

Beiträge, die mit dem PC geschrieben wurden, bitte auf Diskette (abspeichern im Textformat ohne Zeilenwechsel) und mit Papierausdruck abliefern; Sie erhalten Disketten und auch Bildmaterial zurück, wenn ein frankiertes Retour-Couvert beiliegt. Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortlicher Redaktor für diese Ausgabe:

Markus Benz, Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Marianne Graf, Tel. 052 315 15 68

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 18. Januar 2008, 18.00 Uhr